

Präsident Karlheinz Kopf: Zu Wort ist niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist geschlossen.

Wünscht der Herr Berichterstatter das Schlusswort? – Das ist nicht der Fall.

Wir kommen zu den **Abstimmungen**.

Wir gelangen zur Abstimmung über den Antrag des Umweltausschusses, dem Abschluss des gegenständlichen Staatsvertrages: Übereinkommen von Paris, in 1193 und Zu 1193 der Beilagen gemäß Artikel 50 Abs. 1 Z 1 Bundes-Verfassungsgesetz die Genehmigung zu erteilen.

Ich bitte jene Damen und Herren, die hiezu ihre Zustimmung geben, um ein entsprechendes Zeichen. – Das ist die **Mehrheit** und somit **angenommen**. (*Beifall des Bundesministers Ruppachter sowie Beifall bei SPÖ, ÖVP, Grünen, NEOS und Team Stronach.*)

Wir kommen zur Abstimmung über den Antrag des Umweltausschusses, wonach dieser Staatsvertrag im Sinne des Artikels 50 Abs. 2 Z 4 Bundes-Verfassungsgesetz durch Erlassung von Gesetzen zu erfüllen ist.

Ich bitte jene Damen und Herren, die hiezu ihre Zustimmung geben, um ein entsprechendes Zeichen. – Das ist wiederum die **Mehrheit** und somit **angenommen**.

Jetzt kommen wir zur Abstimmung über den **Entschließungsantrag** der Abgeordneten Dr. Glawischnig-Piesczek, Kolleginnen und Kollegen betreffend: Klimaabkommen von Paris rasch umsetzen.

Es ist **namentliche** Abstimmung verlangt worden.

Da dieses Verlangen von 20 Abgeordneten gestellt wurde, ist diese namentliche Abstimmung durchzuführen.

Meine Damen und Herren, Sie kennen das Prozedere! Benützen Sie bitte die Stimmzettel, die sich in den Laden Ihrer Pulte befinden, sie tragen die Bezeichnung „Ja“ oder „Nein“. Für die Abstimmung sind bitte ausschließlich diese Stimmzettel zu verwenden!

Gemäß Geschäftsordnung werden die Abgeordneten namentlich aufgerufen und gebeten, den Stimmzettel in die bereitgestellte Urne zu werfen.

Ich bitte jene Damen und Herren, die **dafür** stimmen wollen, „**Ja**“-Stimmzettel, jene, die **dagegen** stimmen, „**Nein**“-Stimmzettel in die Urne zu werfen. Bitte achten Sie auch darauf, dass Sie nur **einen** Stimmzettel einwerfen!

Ich bitte nun die Schriftführerin, Frau Abgeordnete Lueger, mit dem Namensaufruf zu beginnen; Herr Abgeordneter Gahr wird sie später dabei ablösen.

*(Über Namensaufruf durch die Schriftführerin **Lueger** beziehungsweise den Schriftführer **Gahr** werfen die Abgeordneten ihren Stimmzettel in die Wahlurne.)*

Präsident Karlheinz Kopf: Die Stimmabgabe ist beendet.

Ich bitte die Bediensteten des Hauses, unter Aufsicht der Schriftführer die Auszählung vorzunehmen.

Ich **unterbreche** zu diesem Zweck die Sitzung für einige Minuten.

*(Die zuständigen Bediensteten nehmen die Stimmzählung vor. – Die Sitzung wird um 14.29 Uhr **unterbrochen** und um 14.33 Uhr **wieder aufgenommen**.)*

Präsident Karlheinz Kopf: Ich **nehme** die unterbrochene Sitzung **wieder auf** und gebe das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: **152**; davon „**Ja**“-Stimmen: **21**; „**Nein**“-Stimmen: **131**. Der Entschließungsantrag ist somit **abgelehnt**.

*(Siehe Korrektur durch Präsidenten **Hofer** S. 10.)*

Mit „**Ja**“ stimmten die Abgeordneten (korrekte Fassung):

Aslan;

Brosz, Brunner;

Glawischnig-Piesczek;

Jarmer;

Köchli, Kogler, Korun;

Lichtenecker;

Maurer, Moser, Mückstein;

Öllinger;

Pirkhuber;

Rossmann;

Schmid Julian, Schwentner, Steinhauser;

Walser, Willi, Windbüchler-Souschill.

Mit „Nein“ stimmten die Abgeordneten:

Alm, Amon Werner, Angerer, Antoni, Aubauer, Auer;

*Bacher Walter, Bayr, Becher Ruth, Belakowitsch-Jenewein, Berlakovich, Brückl,
Buchmayr;*

Cap;

Deimek, Diesner-Wais, Dietrich, Doppler, Durchschlag;

Ecker, El Habbassi, Ertlschweiger, Eßl;

Feichtinger Klaus Uwe, Fichtinger Angela, Franz, Fuchs;

*Gahr, Gamon Claudia Angela, Gerstl, Gessl-Ranftl, Greiner Karin, Grillitsch, Groß,
Grossmann, Gusenbauer-Jäger;*

*Hable, Hagen, Haider, Hakel Elisabeth, Hammer Michael, Hanger Andreas, Hechtl,
Heinisch-Hosek, Heinzl, Hell, Himmelbauer, Hofinger Manfred, Höfinger Johann,
Holzinger-Vogtenhuber, Huainigg, Hübner;*

Jank, Jarolim;

*Karl, Kassegger, Katzian, Keck, Kirchgatterer, Klinger, Klug, Königsberger-Ludwig,
Kopf, Krainer Kai Jan, Krist, Kucharowits, Kucher, Kumpitsch, Kuntzl;*

*Lasar, Lausch, Lettenbichler, Lintl, Lipitsch, Loacker, Lopatka, Lueger Angela, Lugar
Robert;*

Matznetter, Mölzer, Muchitsch, Mühlberghuber, Muttonen;

Obernosterer, Ofenauer, Ottenschläger;

Pendl, Pfurtscheller, Plessl, Pock, Preiner, Prinz;

Rädler, Rauch Johannes, Rauch Walter, Rosenkranz Walter;

*Schenk, Scherak, Schieder, Schimanek, Schmid Gerhard, Schmuckenschlager,
Schönegger, Schopf, Schultes, Sieber Norbert, Singer Johann, Spindelberger, Steger,
Steinacker, Steinbichler, Strache, Strasser, Strolz;*

Tamandl, Töchterle, Troch;

Unterrainer;

Vavrik, Vetter, Vogl;

Weigerstorfer, Weninger, Wimmer, Winter, Winzig, Wittmann, Wöginger, Wurm Gisela,
Wurm Peter;

Yilmaz;

Zakostelsky.

Präsident Karlheinz Kopf: Wir kommen zur Abstimmung über den
Entschließungsantrag der Abgeordneten Mag. Brunner, Kolleginnen und Kollegen
betreffend: Konsultation zur Energiestrategie neu aufstellen und Ziele definieren.

Ich bitte jene Damen und Herren, die hiezu ihre Zustimmung geben, um ein
entsprechendes Zeichen. – Das ist die **Minderheit**. Dieser Antrag ist **abgelehnt**.